

**Anlage zum Antrag auf Bewilligung einer Förderung im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen vom 17.12.2012**

**2 JH 1.12-51019-29-13**

**Umsetzungskonzept Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen**

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg ist flächenmäßig einer der größeren Landkreise in Niedersachsen und umfasst ein Gebiet von ca. 1.220 km<sup>2</sup> und rund 49.000 Einwohnern. Derzeit werden kreisweit ca. 350 Kinder geboren und es leben 945 Kinder im Alter von 0-3 Jahren hier.

Im Landkreis Lüchow-Dannenberg gibt es zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, Verbände und Netzwerke. Teilweise haben diese regelmäßige Kontakte, andere setzen sich nur zu bestimmten Themen zusammen und lösen sich dann wieder auf.

Seit mehreren Jahren trifft sich regelmäßig, mindestens zwei mal jährlich, die Arbeitsgemeinschaft Familie. Unter der Leitung des Fachdienstes Jugend-Familie-Bildung sind dort Freie Träger der Jugendhilfe aber auch Teile des Gesundheitswesens vernetzt, die am Themenfeld Familie arbeiten. (Elternbildung, Familienhebamme, Beratungsstellen, Erziehungsberatungsstelle, Mutter-Kind Kurberatung, Service Kindertagespflege...) Diese AG Familie wurde nun um das Thema Frühe Hilfen ergänzt und dadurch kommen noch andere Einrichtungen und Berufsgruppen hinzu.

Die Arbeitsgemeinschaft Familie und Frühe Hilfen stellt eine gute Grundlage dar, um das Interdisziplinäre Netzwerk aufzubauen.

Förderung des Einsatzes von Familienhebammen sowie vergleichbaren Berufsgruppen

Bisher wurden die Familienhebammen über Hilfen zur Erziehung eingesetzt. Derzeit sind im Landkreis drei Familienhebammen ausgebildet aber aktuell nur eine im Einsatz.

Ziel ist es, die Arbeit der Familienhebammen aufzuwerten und in der täglichen Praxis verstärkt zu unterstützen und weiterzuentwickeln, bzw. das Angebot entsprechend auszubauen. Gleichzeitig soll ein niedrigschwelliger Zugang für die Familien geschaffen werden und die Antragshürde abgebaut werden.

Konkret sind folgenden Aktivitäten geplant:

- Umstellung der Förderung und Abrechnung auf die Bundesinitiative Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen
- Koordinierung des Einsatzes der Familienhebammen über die Netzwerkkoordination Frühe Hilfen
- Beratungsangebot durch die Netzwerkkoordination Frühe Hilfen (gleichzeitig insoweit erfahrene Fachkraft bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung)

- Teilnahme am Netzwerk Frühe Hilfen und entsprechenden Arbeitskreisen
- Kostenerstattung für die mit dem Einsatz zusammenhängenden Aufgaben (Dokumentation, Netzwerkarbeit, Fallberatung, Abstimmung mit der Koordinierungsstelle, Fortbildung und Supervision)
- Regelmäßige Abstimmungssitzungen mit der Netzwerkkoordination (Einsatzklärung, Informationsweitergabe, Fallbesprechungen...) als bezahlter Einsatz der Familienhebamme
- Auswertung und Evaluation der Einsätze der Familienhebammen durch die Netzwerkkoordination

#### Installierung einer Koordinierungsstelle im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Die Koordinierungsstelle im Landkreis Lüchow-Dannenberg ist im Fachdienst Jugend-Familie-Bildung angesiedelt. Im Sachgebietsbereich Kinder- und Jugendförderung stellt der Bereich der Frühen Hilfen einen von insgesamt 3 Themenfeldern dar.

Die Netzwerkkoordination Frühe Hilfen/Einsatz von Familienhebammen wird mit einem Stundenumfang von 0,5 angestellt und mit einer sozialpädagogischen Fachkraft besetzt.

Ziele und Aufgaben der Koordinierungsstelle:

- Erstellen einer Situationsanalyse (bestehende Netzwerke, bisheriger Einsatz der Familienhebammen, bisherige Ergebnisse der Arbeit im Kontext Frühe Hilfen, Angebote der Frühen Hilfen)
- Akquirierung von Familienhebammen
- Konzeptionsarbeit (Erstellung und Abstimmung im Jugendhilfeausschuss als Teil von Jugendhilfeplanung)
- Kontaktaufnahme zu Ansprechpersonen aus den unterschiedlichen Bereichen (Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Polizei...) und bereits bestehenden Gruppierungen, Arbeitsgemeinschaften etc...)
- Qualifizierung zur Netzwerkkoordinatorin (Angebot der ISA Münster)
- Teilnahme und Mitwirkung an allen Arbeitsgemeinschaften, Netzwerktreffen der Netzwerkkoordinatoren Frühe Hilfen
- Planung und Durchführung einer Auftaktveranstaltung zum Netzwerk Frühe Hilfen im Landkreis Lüchow-Dannenberg
  - Planung und Durchführung regelmäßiger Netzwerktreffen Frühe Hilfen
- > Geplant sind 1-2 mal jährliche Netzwerktreffen Frühe Hilfen aller in diesem Kontext handelnden Akteuren mit thematischen Schwerpunkt
- > Zusätzlich sind Teilgruppen vorgesehen, die sich z.B. zu speziellen Themen treffen, austauschen, Schwerpunkte ausarbeiten um diese dann ins Netzwerk einzubringen. Diese Gruppen müssen nicht beständig bestehen bleiben und können sich dadurch immer wieder neu zusammensetzen und je nach Thema benennen.
- Koordinierungsstelle ist Kontaktstelle mit einer festen Ansprechperson für alle Fragen, Vermittlungen, Beratungen etc... im Kontext Frühe Hilfen

- Einführung, Administration und Pflege des Fach-und Familieninformationssystems (FIS) zur Datenerhebung und als Angebotsplattform für Anbieter (Akteure) und Nutzer (Familien)
  - Verwaltungstätigkeiten die im Zusammenhang mit dieser Aufgabe stehen (Einladungen, Statistiken, Berichterstattung, Protokollführung)
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Evaluation
- > Entwickeln von anwendbaren Instrumenten, die eine aussagefähige Möglichkeit einer Evaluation bieten können
- > Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss (als Teil von Jugendhilfeplanung)

#### Abgrenzung zur Richtlinie Familienförderung

Im Wesentlichen ist die Abgrenzung inhaltlich zu sehen. Das Familienservicebüro ist übergreifend für alle Angebote für Familien zuständig. Hier finden sich auch alle Beratungen zur Kindertagesbetreuung wieder aber auch die Maßnahmen der Frühen Hilfen. Die wesentliche Arbeit des Familienservicebüros ist die Koordinierung der Angebote und Vernetzung der jeweiligen Anbieter und Akteure dieser Maßnahmen.

Der Aufbau des interdisziplinären Netzwerks ist Aufgabe der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen und Einsatz von Familienhebammen. Zusätzlich wird hier der Fokus auf den frühen Kinderschutz gelegt. Es soll ein Netzwerk von Akteuren der verschiedenen Akteuren entstehen, die zum Wohl der Kinder und Familien in Lüchow-Dannenberg zusammenarbeiten.